

## Einzelplan 10

### Zu Budgeteinheit 10 400:

#### I. Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW

##### I.1 Beschreibung der Budgeteinheit

Das Landesamt nimmt landesweit bedeutsame Verbraucherschutz- und Umweltaufgaben, insbesondere im Rahmen der Fachbereiche Abfallwirtschaft, Bodenschutz, Immissionsschutz, Naturschutz und Landschaftspflege sowie Wasserwirtschaft wahr. In den beiden vorgenannten Bereichen nimmt das Landesamt wissenschaftliche Aufgaben und die Beratung des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz, der Dienststellen seines Geschäftsbereiches und, soweit erforderlich, die Beratung Träger öffentlicher Verwaltung und der Gerichte wahr. Darüber hinaus nimmt das Landesamt im Bereich des Verbraucherschutzes, insbesondere auf dem Gebiet der Veterinärangelegenheiten sowie der Lebensmittel- und der Futtermittelüberwachung, nach Maßgabe bestehender Zuständigkeitsvorschriften landesweit bedeutsame hoheitliche Aufgaben wahr. Die Aufgaben und Aufsichtsbefugnisse auf dem Gebiet der Veterinärangelegenheiten sowie der Lebensmittel- und Futtermittelüberwachung nimmt das Landesamt als Sonderordnungsbehörde im Sinne des § 12 Ordnungsbehördengesetz wahr.

I.2 Ressourcenbezogener Haushaltsansatz der Budgeteinheit	Ansatz 2011 EUR	SOLL 2010 EUR	Differenz 2011-2010 EUR	IST 2009 EUR
<b>Produktkosten</b>	<b>90 366 050</b>	<b>90 278 750</b>	<b>87 300</b>	<b>90 295 198</b>
- AfA	3 500 000	3 500 000	-	3 805 072
- Erlöse in eigener Verantwortung	1 912 600	1 512 600	400 000	2 548 066
<b>= Zuführungsbedarf</b>	<b>84 953 450</b>	<b>85 266 150</b>	<b>-312 700</b>	<b>83 942 060</b>
Investitionsmittel	-	-	-	-

I.3 Transfermaßnahmen	Ansatz 2011 EUR	SOLL 2010 EUR	Differenz 2011-2010 EUR	IST 2009 EUR
<b>1 Verbesserung der Lebensmittelüberwachung</b>	<b>1 500 000</b>	<b>1 500 000</b>	<b>-</b>	<b>370 000</b>
davon Landesanteil	1 500 000	1 500 000	-	370 000
- Erlöse	-	-	-	-
<b>= Zuführungsbedarf Verbesserung der Lebensmittelüberwachung</b>	<b>1 500 000</b>	<b>1 500 000</b>	<b>-</b>	<b>370 000</b>
darin enthalten Investitionsmittel	-	-	-	-
<b>2 Förderung der Milchwirtschaft und der Güte der Milcherzeugnisse</b>	<b>2 600 000</b>	<b>3 683 200</b>	<b>-1 083 200</b>	<b>2 708 764</b>
davon Landesanteil	-	1 083 200	-1 083 200	-
- Erlöse	2 600 000	2 600 000	-	3 013 689
<b>= Zuführungsbedarf Förderung der Milchwirtschaft und der Güte der Milcherzeugnisse</b>	<b>-</b>	<b>1 083 200</b>	<b>-1 083 200</b>	<b>-304 925</b>
darin enthalten Investitionsmittel	-	-	-	-
<b>3 Sonstige Zuwendungen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>27 500</b>	<b>10 000</b>	<b>17 500</b>	<b>10 000</b>
davon Landesanteil	-	-	-	-
- Erlöse	-	-	-	-
<b>= Zuführungsbedarf Sonstige Zuwendungen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>27 500</b>	<b>10 000</b>	<b>17 500</b>	<b>10 000</b>
darin enthalten Investitionsmittel	-	-	-	-

I.4 Infrastrukturmaßnahmen	Ansatz 2011 EUR	SOLL 2010 EUR	Differenz 2011-2010 EUR	IST 2009 EUR
----------------------------	--------------------	------------------	----------------------------	-----------------

Es werden keine Infrastrukturmaßnahmen ausgewiesen.

I.5 Projektmaßnahmen	Ansatz 2011 EUR	SOLL 2010 EUR	Differenz 2011-2010 EUR	IST 2009 EUR
----------------------	--------------------	------------------	----------------------------	-----------------

Es werden keine Projektmaßnahmen ausgewiesen.

<b>I.6 Kennzahlen der Budgeteinheit</b>	Ansatz 2011	SOLL 2010	Differenz 2011-2010	IST 2009
Beschäftigte in Vollzeitäquivalenten (ohne Aushilfskräfte)	891	930	-39	-

**I.7 Haushaltsvermerke**

**II. Erläuterungen**

<b>II.1 Grundkennzahlen der Budgeteinheit</b>	Ansatz 2011	SOLL 2010	Differenz 2011-2010	IST 2009
Standorte	11	11	-	11

**II.2 Ressourceneinsatz (Produktgebundene Ressourcen / Kosten und Erlöse) und Produktkennzahlen**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2011	SOLL 2010	Differenz 2011-2010	IST 2009
<b>1</b>	<b>Naturschutz und Landschaftspflege (Kosten)</b>	<b>9 030 099,00</b>	<b>9 021 375,00</b>	<b>8 724,00</b>	<b>9 023 019,00</b>
	Erlöse in eigener Verantwortung	59 950,00	47 412,00	12 538,00	79 869,00
	Zahl der Produkte	22,00	22,00	-,—	22,00
		-,—	-,—	-,—	-,—
		-,—	-,—	-,—	-,—
		-,—	-,—	-,—	-,—
<b>2</b>	<b>Umweltwirkungen, Umwelt und Verbraucherschutzberichterstattung (Kosten)</b>	<b>8 624 355,00</b>	<b>8 616 023,00</b>	<b>8 332,00</b>	<b>8 617 593,00</b>
	Erlöse in eigener Verantwortung	70 904,00	56 076,00	14 828,00	94 462,00
	Zahl der Produkte	12,00	12,00	-,—	12,00
		-,—	-,—	-,—	-,—
		-,—	-,—	-,—	-,—
		-,—	-,—	-,—	-,—
		-,—	-,—	-,—	-,—
<b>3</b>	<b>Luftüberwachung, Geräusche, Erschütterungen, Strahlenschutz (Kosten)</b>	<b>12 369 395,00</b>	<b>12 357 446,00</b>	<b>11 949,00</b>	<b>12 359 697,00</b>
	Erlöse in eigener Verantwortung	204 365,00	161 624,00	42 741,00	272 266,00
	Zahl der Produkte	12,00	12,00	-,—	12,00
		-,—	-,—	-,—	-,—
		-,—	-,—	-,—	-,—
		-,—	-,—	-,—	-,—
<b>4</b>	<b>Wasserwirtschaft, Gewässerschutz (Kosten)</b>	<b>15 067 726,00</b>	<b>15 053 169,00</b>	<b>14 557,00</b>	<b>15 055 912,00</b>
	Erlöse in eigener Verantwortung	8 094,00	6 402,00	1 692,00	10 784,00
	Zahl der Produkte	15,00	15,00	-,—	15,00
		-,—	-,—	-,—	-,—
		-,—	-,—	-,—	-,—
		-,—	-,—	-,—	-,—
		-,—	-,—	-,—	-,—
<b>5</b>	<b>Zentrale Umweltanalytik (Kosten)</b>	<b>25 354 816,00</b>	<b>25 330 322,00</b>	<b>24 494,00</b>	<b>25 334 936,00</b>
	Erlöse in eigener Verantwortung	369 295,00	292 060,00	77 235,00	491 993,00
	Zahl der Produkte	11,00	11,00	-,—	11,00
		-,—	-,—	-,—	-,—
		-,—	-,—	-,—	-,—
		-,—	-,—	-,—	-,—

**Einzelplan 10****Zu Budgeteinheit 10 400:**

<b>II.2 Ressourceneinsatz (Produktgebundene Ressourcen / Kosten und Erlöse) und Produktkennzahlen</b>					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2011	SOLL 2010	Differenz 2011-2010	IST 2009
<b>6</b>	<b>Anlagentechnik, Kreislaufwirtschaft (Kosten)</b>	<b>8 215 810,00</b>	<b>8 207 873,00</b>	<b>7 937,00</b>	<b>8 209 369,00</b>
	Erlöse in eigener Verantwortung	188 452,00	149 040,00	39 412,00	251 066,00
	Zahl der Produkte	9,00	10,00	-1,00	10,00
		-,—	-,—	-,—	-,—
		-,—	-,—	-,—	-,—
<b>7</b>	<b>Verbraucherschutz, Tiergesundheit, Agrarmarkt (Kosten)</b>	<b>11 703 849,00</b>	<b>11 692 542,00</b>	<b>11 307,00</b>	<b>11 694 672,00</b>
	Erlöse in eigener Verantwortung	1 011 540,00	799 986,00	211 554,00	1 347 626,00
	Zahl der Produkte	21,00	21,00	-,—	21,00
		-,—	-,—	-,—	-,—
		-,—	-,—	-,—	-,—
		-,—	-,—	-,—	-,—
		-,—	-,—	-,—	-,—
		-,—	-,—	-,—	-,—
	<b>Summe der Produktkosten</b>	<b>90 366 050,00</b>	<b>90 278 750,00</b>	<b>87 300,00</b>	<b>90 295 198,00</b>
	- Summe AfA	<b>3 500 000,00</b>	<b>3 500 000,00</b>	-,—	<b>3 805 072,00</b>
	- Summe der Erlöse in eigener Verantwortung	<b>1 912 600,00</b>	<b>1 512 600,00</b>	<b>400 000,00</b>	<b>2 548 066,00</b>
	<b>= Zuführungsbedarf</b>	<b>84 953 450,00</b>	<b>85 266 150,00</b>	<b>-312 700,00</b>	<b>83 942 060,00</b>

**II.3 Erläuterungen zum Ressourceneinsatz**

Das Ist 2009 berücksichtigt die im Haushaltsvollzug 2009 vorgenommenen Mittelumsetzungen.

Das Ausgabensoll 2010 berücksichtigt die im Haushaltsvollzug 2010 vorgenommenen Mittelumsetzungen.

**II.4 Strategische Ziele der Budgeteinheit**

Das LANUV orientiert sich am Wohl der jetzigen und künftigen Generationen und unterstützt damit die Attraktivität des Standortes NRW durch:

- Umweltinformation, Umweltbildung und vorsorgende Planung als Bausteine einer transparenten und bürgernahen Umweltpolitik,
- die Unterstützung nachhaltigen Wirtschaftens, von Ressourceneffizienz und die Förderung von Umwelttechnologien,
- den Ansatz, Klimaschutz als einen fach- und medienübergreifenden Schwerpunkt der Umweltpolitik anzusehen,
- eine Unterstützung von Maßnahmen zur Verbesserung der Luftqualität sowie den Schutz vor Lärm und anderen physikalischen Einwirkungen,
- die Förderung einer nachhaltigen Gewässerbewirtschaftung mit dem Ziel, Gewässer als Bestandteil des Naturhaushalts zu erhalten und zu entwickeln und den Schutz vor Hochwasser zu gewährleisten,
- die Weiterentwicklung der Abfallwirtschaft zu einer ressourcenschonenden Kreislaufwirtschaft unter Vermeidung negativer Umweltauswirkungen,
- die Sicherung und Verbesserung der Bodenqualität mit den Mitteln des vorsorgenden Bodenschutzes und der Altlastensanierung,
- eine Verbindung des Schutzes von Arten und Lebensräumen mit der Schaffung von mehr Lebensqualität,
- die Schaffung von Rahmenbedingungen für eine überregional wettbewerbsfähige Agrar- und Ernährungswirtschaft,
- die Gewährleistung von Lebensmittel- und Futtermittelsicherheit, die Vermeidung bzw. Bekämpfung von Tierseuchen, die Sicherung der Tiergesundheit und eine Förderung des Tierschutzes,
- sowie durch Erhöhung der Kompetenz für Verbraucherinnen und Verbraucher in einem transparenten Markt mit eigenverantwortlichen Akteuren.

Hierzu schafft das LANUV effiziente Verwaltungsstrukturen und wirkt aktiv an der nationalen, europäischen und internationalen Rechts- und Normsetzung mit.

<b>II.5 Transfermaßnahmen</b>					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2011	SOLL 2010	Differenz 2011-2010	IST 2009
<b>1</b>	<b>Verbesserung der Lebensmittelüberwachung</b>	<b>1 500 000,00</b>	<b>1 500 000,00</b>	<b>-,—</b>	<b>370 000,00</b>
	davon Landesanteil	1 500 000,00	1 500 000,00	-,—	370 000,00
	Erlöse (mit den Transfermitteln nicht saldiert)	-,—	-,—	-,—	-,—
<b>2</b>	<b>Förderung der Milchwirtschaft und der Güte der Milcherzeugnisse</b>	<b>2 600 000,00</b>	<b>3 683 200,00</b>	<b>-1 083 200,00</b>	<b>2 708 764,00</b>
	davon Landesanteil	-,—	1 083 200,00	-1 083 200,00	-,—
	Erlöse (mit den Transfermitteln nicht saldiert)	2 600 000,00	2 600 000,00	-,—	3 013 689,00
<b>3</b>	<b>Sonstige Zuwendungen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>27 500,00</b>	<b>10 000,00</b>	<b>17 500,00</b>	<b>10 000,00</b>
	davon Landesanteil	-,—	-,—	-,—	-,—
	Erlöse (mit den Transfermitteln nicht saldiert)	-,—	-,—	-,—	-,—
<b>Summe der Transfermittel</b>		<b>4 127 500,00</b>	<b>5 193 200,00</b>	<b>-1 065 700,00</b>	<b>3 088 764,00</b>
davon Landesanteil		1 500 000,00	2 583 200,00	-1 083 200,00	370 000,00
<b>- Summe der Erlöse der Transfermittel</b>		<b>2 600 000,00</b>	<b>2 600 000,00</b>	<b>-,—</b>	<b>3 013 689,00</b>
<b>= Zuführungsbedarf Transfermittel</b>		<b>1 527 500,00</b>	<b>2 593 200,00</b>	<b>-1 065 700,00</b>	<b>75 075,00</b>

**II.6 Erläuterungen zu Transfermaßnahmen**

Die Transfermaßnahme "Förderung der Milchwirtschaft und der Güte der Milcherzeugnisse" wurde im Jahr 2009 aus Kapitel 10 020 Titelgruppe 76 finanziert.

<b>II.7 Infrastrukturmaßnahmen</b>					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2011	SOLL 2010	Differenz 2011-2010	IST 2009

Es werden keine Infrastrukturmaßnahmen ausgewiesen.

**II.8 Erläuterungen zu Infrastrukturmaßnahmen**

<b>II.9 Projektmaßnahmen</b>					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2011	SOLL 2010	Differenz 2011-2010	IST 2009

Es werden keine Projektmaßnahmen ausgewiesen.

**II.10 Erläuterungen zu Projektmaßnahmen**

## Einzelplan 10

### Zu Budgeteinheit 10 400:

### III. Finanzbereich

III.1	Finanzrechnung	Ansatz 2011 EUR	SOLL 2010 EUR	Differenz 2011-2010 EUR	IST 2009 TEUR
OG 11, 12	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	1 059 000	1 059 000	-	1 670
OG 13	Erlöse aus Veräußerungen	-	-	-	-
OG 14-16	Einnahmen aus Gewährleistungen und Zinsen	-	-	-	-
OG 17, 18	Darlehensrückflüsse	-	-	-	-
HG 2	Zuweisungen u. Erstattungen mit Ausnahme von Investitionen	853 600	453 600	+400 000	878
OG 33, 34	Zuweisungen, Zuschüsse für Investitionen	-	-	-	-
OG 38	Haushaltstechnische Verrechnungen	-	-	-	-
<b>Summe der Einnahmen</b>		<b>1 912 600</b>	<b>1 512 600</b>	<b>+400 000</b>	<b>2 548</b>
HG 4	Personalausgaben	55 158 800	57 418 300	-2 259 500	56 425
OG 51-54	Sächliche Verwaltungsausgaben	28 161 700	25 748 900	+2 412 800	26 420
HG 6	Zuweisungen und Zuschüsse	4 127 500	5 193 200	-1 065 700	3 089
HG 7	Baumaßnahmen	-	-	-	-
OG 81	Erwerb von beweglichen Sachen	3 128 000	3 128 000	-	3 441
OG 82	Erwerb von unbeweglichen Sachen	-	-	-	-
OG 83	Erwerb von Beteiligungen	-	-	-	-
OG 85, 86	Darlehen	-	-	-	-
OG 87	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	-	-	-	-
OG 88, 89	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	-	-	-	-
HG 9	Bes. Finanzierungsausgaben	-	-	-	-
<b>Summe der Ausgaben</b>		<b>90 576 000</b>	<b>91 488 400</b>	<b>-912 400</b>	<b>89 375</b>

### III.2 Erläuterungen zum Finanzbereich

Das Ist 2009 berücksichtigt die im Haushaltsvollzug 2009 vorgenommenen Mittelumsetzungen.

Das Ausgabensoll 2010 berücksichtigt die im Haushaltsvollzug 2010 vorgenommenen Mittelumsetzungen.

III.3 Verpflichtungsermächtigungen				
	Verpflichtungs- ermächtigung 2011 EUR	fällig in		
		2012 EUR	2013 EUR	2014ff EUR
Verpflichtungsermächtigungen Ergebnisbudget	2 407 000	1 632 000	400 000	375 000
Verpflichtungsermächtigungen Transfermaßnahmen	900 000	500 000	300 000	100 000
Verpflichtungsermächtigungen Infrastrukturmaßnahmen	-	-	-	-
Verpflichtungsermächtigungen Projektmaßnahmen	-	-	-	-
<b>Summe Verpflichtungsermächtigungen</b>	<b>3 307 000</b>	<b>2 132 000</b>	<b>700 000</b>	<b>475 000</b>

### III.4 Erläuterungen zu den Verpflichtungsermächtigungen

#### IV. Identitätsnachweis

IV.1 Identitätsrechnung	Ansatz 2011 EUR	SOLL 2010 EUR	Differenz 2011-2010 EUR	IST 2009 TEUR
<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>1 912 600</b>	<b>1 512 600</b>	<b>+400 000</b>	<b>2 548</b>
- Einnahmen Transfermittel (kameral)	2 600 000	2 600 000	-	3 014
- Einnahmen Infrastrukturmittel (kameral)	-	-	-	-
- Einnahmen Projektmittel (kameral)	-	-	-	-
+ Einnahmen aus Titel 099 13 (nicht in der Finanzrechnung enthalten)	2 600 000	2 600 000	-	-
+ Nicht zahlungswirksame Erträge	-	-	-	3 014
<b>= Erlöse in eigener Verantwortung</b>	<b>1 912 600</b>	<b>1 512 600</b>	<b>+400 000</b>	<b>2 548</b>
<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>90 576 000</b>	<b>91 488 400</b>	<b>-912 400</b>	<b>89 375</b>
+ AfA (für Produktkosten)	3 500 000	3 500 000	-	3 805
+ Zuführung Pensionsrückstellungen	3 545 550	3 611 550	-66 000	3 555
- aufwandsunwirksame Ausgaben (z. B. doppische Invest. zw. 150,- und 5.000,- EUR)	-	-	-	-
- Investitionsmittel (kameral, ohne aufwandsunw. Ausga- ben)	3 128 000	3 128 000	-	3 441
- Transfermittel (inkl. Investitionen für Transfermaßnah- men)	4 127 500	5 193 200	-1 065 700	3 089
- Infrastrukturmittel (Ausgaben kameral)	-	-	-	-
- Projektmittel (Ausgaben kameral)	-	-	-	-
- außerordentliche Aufwendungen	-	-	-	-
<b>= Produktkosten</b>	<b>90 366 050</b>	<b>90 278 750</b>	<b>+87 300</b>	<b>90 205</b>
- AfA (für Produktkosten)	3 500 000	3 500 000	-	3 805
- Erlöse in eigener Verantwortung	1 912 600	1 512 600	+400 000	2 548
<b>= Zuführungsbedarf (I.2)</b>	<b>84 953 450</b>	<b>85 266 150</b>	<b>-312 700</b>	<b>83 852</b>

#### IV.2 Erläuterungen zur Identitätsrechnung

Das Ist 2009 berücksichtigt die im Haushaltsvollzug 2009 vorgenommenen Mittelumsetzungen.

Das Ausgaben Soll 2010 berücksichtigt die im Haushaltsvollzug 2010 vorgenommenen Mittelumsetzungen.